

Tilman Allert, Prof. Dr., ist Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Mikrosoziologie und Familiensoziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Tobias Freimüller, Dr., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Mitscherlich-Biograph.

Rudolf Heltzel, Dr., Arzt für Psychiatrie und Neurologie, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker und Supervisor in Bremen.

Dankwart Mattke, Dr., Arzt für Psychiatrie, Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, arbeitet in München mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung, Supervision und Coaching.

Thomas Mies, Dr., Soziologe und Gruppenanalytiker in eigener Praxis und Erster Vorsitzender des Instituts für Therapeutische und Angewandte Gruppenanalyse in Münster.

Heidi Möller, Prof. Dr., Diplompsychologin, Psychoanalytikerin, Organisationsberaterin, Supervisorin, hat den Lehrstuhl für Theorie und Methodik der Beratung an der Universität Kassel.

Karl Schattenhofer, Dr., Diplompsychologe, Gruppendynamiker, Supervisor, approbierter Psychotherapeut arbeitet als selbständiger Trainer für Gruppendynamik und Organisationsberater in München.

Ulrich Schultz-Venrath, Prof. Dr., Arzt für Nervenheilkunde, Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker ist Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Evangelischen Krankenhauses Bergisch-Gladbach und Professor für Psychosomatik an der Universität Witten/Herdecke.

Ulrich Streeck, Prof. Dr., M. A., Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie, Soziologe, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker, ist Ärztlicher Direktor des Asklepios Fachklinikums Tiefenbrunn und Professor für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin an der Universität Göttingen.

Gerhard Wilke, Ethnologe, Pädagoge, ist Mitglied des Londoner Instituts für Gruppenanalyse und Lehranalytiker bei GRAS in Deutschland, er arbeitet in freier Praxis als Gruppenanalytiker, Supervisor, Großgruppenleiter und Organisationsberater in London.

GRUPPEN(KON)TEXTE

Termin: 31.10.-01.11.2008

Tagungsort:

Göttingen, Hotel Freizeit In (www.freizeit-in.de)

Tagungsleitung:

Bernhard Strauß

Vorbereitungsgruppe:

Rolf Haubl, Franziska Lamott, Dankwart Mattke, Henning Schauenburg, Ulrich Schultz-Venrath, Bernhard Strauß, Günter Presting (für V&R)

Anmeldung und Anfragen:

Vandenhoeck & Ruprecht, Presseabteilung, Sylvia Göthel,
Robert-Bosch-Breite 6, 37079 Göttingen, Tel.: 0551/5084-480,
Fax: 0551/5084-477
E-Mail: s.goethel@v-r.de

Tagungsgebühr:

140,- € (incl. Buffet am Freitag Abend, Imbiss am Samstag Mittag und Pausengetränke), Ermäßigung für Studierende auf Anfrage

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro hat am 31.10.2008 ab 11.00 Uhr geöffnet.

Die Zeitschrift

Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik
erscheint seit 40 Jahren im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht.

Gegründet von Raymond Bategay, Helmut Enke, Annelise Heigl-Evers, Hans Strotzka, Ambros Uchtenhagen.

Herausgegeben von Andreas Amann, Jochen Eckert, Rolf Haubl, Franziska Lamott, Maria Majce-Egger, Henning Schauenburg, Ulrich Schultz-Venrath, Bernhard Strauß, Christian Warrlich.



Tagung zu 40 Jahren
**GRUPPENPSYCHOTHERAPIE
UND GRUPPENDYNAMIK**
31.10.-01.11.2008
in Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht

Absender

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Wohnort

Telefon/Fax

E-Mail

Antwort

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht
z.Hd.: Frau Sylvia Göthel

37070 Göttingen

Es gibt Skeptiker, die befürchten, Gruppenmethoden hätten ihre Zukunft bereits hinter sich. In einer hoch individualisierten Gesellschaft würde auch bevorzugt individualisierte Hilfe gesucht. Die Entgegensetzung von Individuum und Gruppe ist aber nicht haltbar, da sich Individualität nur in Gruppenkontexten entwickelt. Es mag sein, dass der Nutzen von Gruppen oft überschätzt worden ist. Ein realistisches Bild ihrer Möglichkeiten schließt eine Auseinandersetzung mit den Grenzen ihres Nutzens ein. Auch wäre es verfehlt, wollte man behaupten, wir würden bereits genug darüber wissen, welche Gruppenleitung bei welcher Gruppenzusammensetzung in welchem Setting welchen Erfolg verspricht. Es braucht die Bereitschaft, neue Formen auszuprobieren. Und das nicht nur im Kontext der Gruppentherapie, sondern überall dort, wo sich Gruppendynamik entfaltet, z. B. in Schulen, Universitäten, psychiatrischen Krankenhäusern, Gefängnissen, in Organisationen und Gremien. Gruppen sind konstitutive Elemente des sozialen Lebens und es kommt darauf an, ihr innovatives Potenzial auf immer neue Weise auszuschöpfen.



Tagungsprogramm

Freitag, 31.10.

- 13:00 Begrüßung / Einführung
13:30-14:30 Tobias Freimüller: Nach Hitler – Massenpsychologie und Gesellschaftsreform 1945-1968
14:30-15:30 Dankwart Mattke / Gerhard Willke: „Darfst du als Deutscher das sagen?“ – Gedanken zum sozialen Unbewussten der Täterkinder
15:30-16:15 Kaffeepause
16:15-17:15 Tilman Allert: Der deutsche Gruß – Autoritätsbindung und internalisierte Gefolgschaft
17:15-18:15 Karl Schattenhofer: Was ist eine Großgruppe? – Ideen zu einem gruppendynamischen Konzept
18:15-19:15 Meet the Editors: Zum Konzept der Zeitschrift
ab 19:30 Abendessen

Samstag, 01.11.

- 09:00-10:00 Rudolf Heltzel: Vom szenischen Verstehen zur Performance-Beratung: Paradigmenwechsel in der Supervision?
10:00-11:00 Ulrich Streeck: Gruppentherapie zwischen Klinik und sozialem Alltag – ein persönlicher Erfahrungsbericht
11:00-11:30 Kaffeepause
11:30-12:30 Thomas Mies / Ulrich Schultz-Venrath: Mentalisierung in der Gruppe – Kritische Anmerkungen zu aktuellen Ansätzen einer mentalisierungsbasierten Gruppenpsychotherapie
12:30-14:00 Mittagessen
14:00-15:00 Heidi Möller: Die gläserne Decke – Über Geschlechterdynamiken in therapeutischen Ausbildungsinstitutionen
15:00 Schlussworte

Tagungsgebühr

€ 140,- je Teilnehmer
incl. Buffet am Freitag Abend, Imbiss am Samstag Mittag und Pausengetränke
Ermäßigung für Studierende auf Anfrage

Kontoverbindung

Sparkasse Göttingen
40 Jahre »Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik«
Konto Nummer: 500 652
Bankleitzahl: 260 500 01

IBAN: DE51 2605 0001 0000 5006 52
BIC: NOLADE21GOE

CME

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Landesärztekammer Niedersachsen beantragt.

Tagungsort / Unterkunft

HOTEL FREIZEIT IN
Dransfelder Straße 3
37079 Göttingen

Tel: +49 (0) 551/9001-0
Fax: +49 (0) 551/9001-100
www.freizeit-in.de
info@freizeit-in.de

Weitere Unterkünfte unter
www.goettingen-tourismus.de



Anmeldung: Tagung Gruppen(Kon)Texte

Berufliche Tätigkeit:

Ort, Datum, Unterschrift

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bei Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung als angenommen, sofern keine Absage erfolgt. Bei Abmeldung bis zum 10.10.2008 kann die Teilnahmegebühr, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 20,- zurückerstattet werden. Bei Abmeldung nach dem 10.10.2008 wird keine Teilnahmegebühr zurückerstattet.